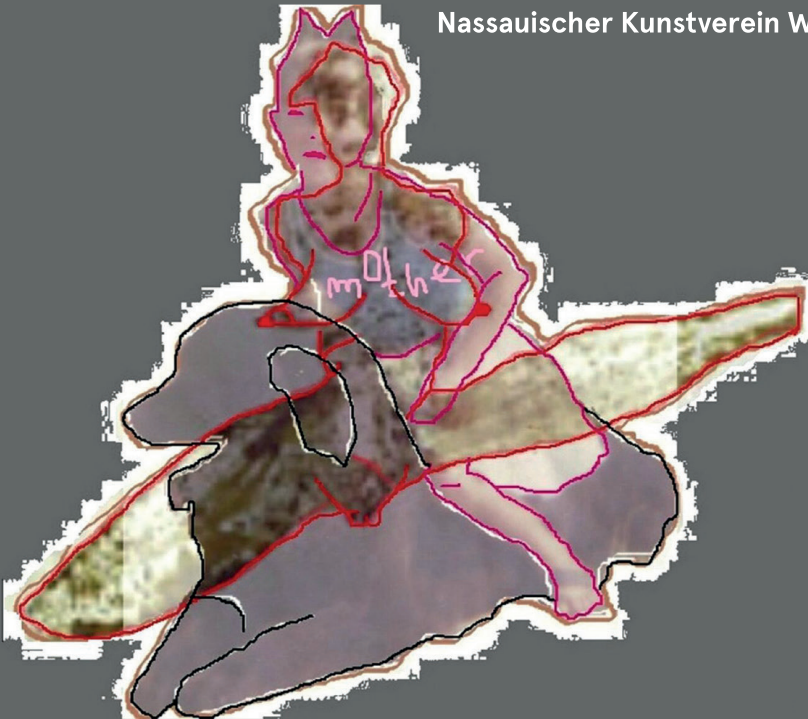




Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

MAJA SMREKAR /
DOOMS OF LOVE

1. November 2024 – 20. April 2025



Herzliche Einladung zur

Eröffnung der Ausstellung

der diesjährigen Fluxus-Stipendiatin

Maja Smrekar / DOOMS OF LOVE

am **Donnerstag, dem 31. Oktober 2024 um 18 Uhr**

An diesem Abend eröffnen wir auch den Beitrag der Künstlerin zum 37. Exground Filmfest, der bis 16. Februar 2025 zu sehen sein wird.

Es sprechen

Dr. Hendrik Schmehl

Dezernent für Schule und Kultur der Landeshauptstadt Wiesbaden

Lotte Dinse

Direktorin, Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

Heike Sütter

Kuratorin, contemporary art projects

Performance „Opus et Domus“ von Maja Smrekar

Im Rahmen ihres Follow-Fluxus-Stipendiums entwickelte Maja Smrekar eine neue Arbeit, die an ihre 2018 geschaffene Installation und Langzeitperformance „Opus et Domus“ anknüpft. In ihr spinnt die Künstlerin Garn aus ihrem eigenen Haar und dem ihrer Hunde Ada und Byron. Dieses Garn nutzte Smrekar nun für eine Stickarbeit, die ihr erweitertes Verständnis von Familie und Mutterschaft aufgreift. Spinnen und Sticken werden zu Metaphern einer ambivalenten weiblichen Care-Arbeit, mit der Smrekar die gesellschaftliche und politische Instrumentalisierung des weiblichen und nichtmenschlichen, tierischen Körpers hinterfragt.

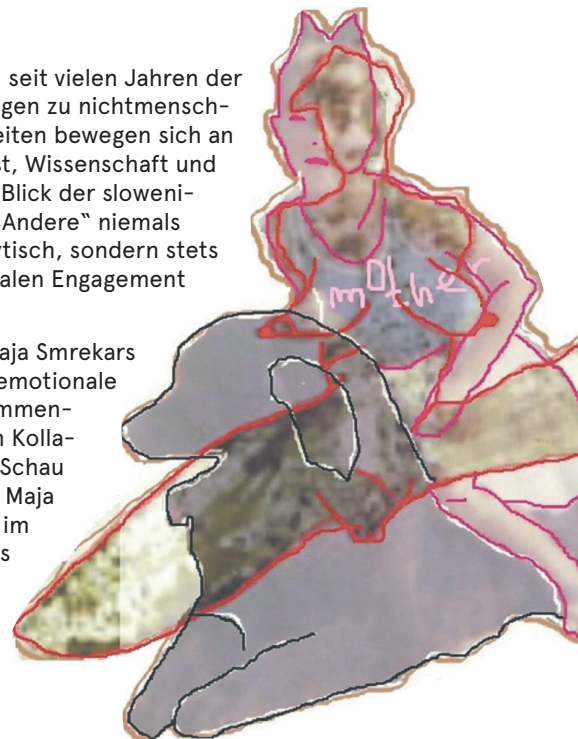
Für das Exground Filmfest wurde die Ausstellung im Sinne eines Expanded Cinemas um zwei Werke erweitert. Sie greifen ebenfalls emotionale Kontexte der Mensch-Tier-Beziehung auf und verbinden sie mit Kritik an anthropozentrischen Vorstellungen von Dominanz und Territorialität.

Gezeigt wird neben der Videodokumentation von Maja Smrekars Performance „I Hunt Nature and Culture Hunts Me“ (2014) eine skulpturale Arbeit, die den massiven Verlust von Wildtieren durch die verheerenden Überschwemmungen vom Sommer 2023 in Slowenien thematisiert.

Maja Smrekar widmet sich seit vielen Jahren der Erforschung der Beziehungen zu nichtmenschlichen Akteuren. Ihre Arbeiten bewegen sich an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft und Technologie, doch ist der Blick der slowenischen Künstlerin auf das „Andere“ niemals distanziert und kühl-analytisch, sondern stets von einem tiefen emotionalen Engagement geprägt.

In der Ausstellung steht Maja Smrekars persönliche Prägung und emotionale Erfahrung durch die Zusammenarbeit mit ihren tierischen Kollaborateuren im Fokus. Die Schau entstand in Erinnerung an Maja Smrekars Hündin Ada, die im Frühsommer dieses Jahres verstarb.

Abbildung:
Maja Smrekar, „mOther“, 2016



Rahmenprogramm

On Hybrid Art – Maja Smrekar and Follow Fluxus

Lectures & Talk (auf Englisch)

Donnerstag, 6. Februar 2025, 18 Uhr

Mit Jens Hauser, Kurator, Medien- und Kunsttheoretiker (Paris) und Vid Simoniti, Dozent für Kunstphilosophie (Universität Liverpool)

Anschließend Gespräch mit Maja Smrekar, Jens Hauser und Vid Simoniti.

Moderation: Heike Sütter

Jens Hauser und Vid Simoniti beschäftigen sich seit langem intensiv mit dem Werk von Maja Smrekar und verwandten Positionen. Beide geben Einblick in ihre aktuellen Publikationen und Forschungen zur Künstlerin und diskutieren die Berührungspunkte von Smrekars künstlerischer Strategie mit Fluxus-Ideen.



Nassauischer Kunstverein Wiesbaden

Wilhelmstraße 15
65185 Wiesbaden

www.kunstverein-wiesbaden.de

Öffnungszeiten /
Di bis Fr 14–18 Uhr
Sa, So 11–18 Uhr

In Kooperation mit:



unterstützt durch:



Slowenisches
Kulturinformationszentrum
SKICA BERLIN

